

Inhalt

Olivier Agard, Barbara Beßlich, Cristina Fossaluzza

Liberalismus (be-)denken. Europa-Ideen in Wissenschaft, Literatur und Kulturkritik (1900–1950)	9
---	---

I. Europa-Entwürfe in kulturphilosophischen und kulturkritischen Diskursen

Gérard Raulet

Zur kritischen Identität Europas. Philosophische Diskursfiguren der Zwischenkriegszeit	33
---	----

Cristina Fossaluzza

Kulturkritik und Utopie. Giuseppe Antonio Borgeses Europa – vom Liberalnationalismus zum Liberalhumanismus	51
---	----

Maurizio Pirro

Theodor Lessings Europa-Bild im Kontext seiner kulturkritischen Schriften ..	67
--	----

Olivier Agard

Max Schelers Europa. Vergeistigung des Liberalismus und Ausgleich	81
---	----

Bérénice Palaric

Zur Bewältigung von Europas Hyperaktivität und Titanentum bei Max Scheler und Ernst Troeltsch	99
--	----

Gabriele Guerra

Eine kulturpolitische Pathosformel für das europäische Bildungsbürgertum. <i>Deutscher Geist in Gefahr</i> von Ernst Robert Curtius (1932)	117
--	-----

Frédéric Attal

L'idée d'Europe de Chabod	131
---------------------------------	-----

II. Politische Ordnungsentwürfe zwischen Nation und Europa

Gabriele D'Ottavio

Das junge und das alte Europa. Guglielmo Ferrero und die
Konstruktion eines populärwissenschaftlichen Topos (1897–1918) 143

Massimiliano De Villa

Das deutschsprachige Judentum in und nach der liberalen Ära.
Orientierungen und Krisenbewusstsein 161

Christian E. Roques

Deutschland als Problem und Lösung. Friedrich W. Foerstlers
Traum einer europäischen Föderation in der Zwischenkriegszeit 181

Olimpia Malatesta

Einige Reflexionen über den Begriff ‚autoritärer Neoliberalismus‘.
Die politische Entpolitisierung von der Innenpolitik zur
europäischen Ordnung 197

Mathieu Dubois

Weder Nationalismus noch Supranationalismus. Das Europa der
Ordoliberalen 217

Tristan Coignard

Welcher „Internationalismus“ als Lösung für die Krise Europas?
Théodore Ruyssen (1868–1967) und der Zustand der Anarchie im
Zeitalter des Ersten Weltkriegs 235

Marcus Llanque

Hermann Heller und die Vereinigten Staaten von Europa 249

Reinhard Mehring

Staat, Reich und „Vogel Ziz“. Carl Schmitts Zerfallsanalyse seiner
„Großraumordnung“ 267

Thomas Keller

Europa als dritter Weg. Von den Nonkonformismen der
Zwischenkriegszeit zur europäischen Integration 285

III. Dichter und Weltanschauungsliteraten im Europa-Diskurs

Tomislav Zelić

Über Freiheit und Lust an der Unterwerfung zwischen
Mitteleuropa und Mittelmeer am Vorabend des Ersten Weltkrieges 309

Paola Cattani

Nouvelle Revue française 1919, ou le libéralisme en question
(A. Gide, P. Valéry, J. Rivière) 323

Reto Rössler

„Europa“ im literarischen Feld der Zwischenkriegszeit.
Verflechtung und Interdiskursivität von Essayistik, interkulturellen
Schreibweisen und Romanpoetiken am Beispiel von Yvan Goll,
Carl Sternheim, Thomas Mann und Robert Musil 335

Claudia Cippitelli, Giulia Frare

Jenseits des Politischen. Alfred Döblins Reflexionen über
Deutschland und Europa 355

Tillmann Heise

Dorische Welt – Dorisches Europa? Ästhetischer Aristokratismus
zwischen Poetologie und Weltanschauung in Gottfried Benns
Essays 1933/34 371

Friedhelm Marx

Thomas Manns Europakonzepte im amerikanischen Exil 387

Barbara Beßlich

Zeitbloms „Festung Europa“. Nationalsozialistische Europapläne –
(un)zuverlässig erzählt in Thomas Manns *Doktor Faustus* 401

Johannes Dalfinger

Agent und Instrument. Hans Friedrich Blunck, die Vereinigung
zwischenstaatlicher Verbände und das nationalsozialistische „neue Europa“ .. 415

Bernhard Walcher

Mythos, Macht und Markt. Reinhold Schneiders Konzept eines
geistigen Europa nach dem Zweiten Weltkrieg 429

Autor*innenverzeichnis 445

Personenregister 451